

UMWELTINFO

REGION RADKERSBURG

Ausgabe: Herbst 2019

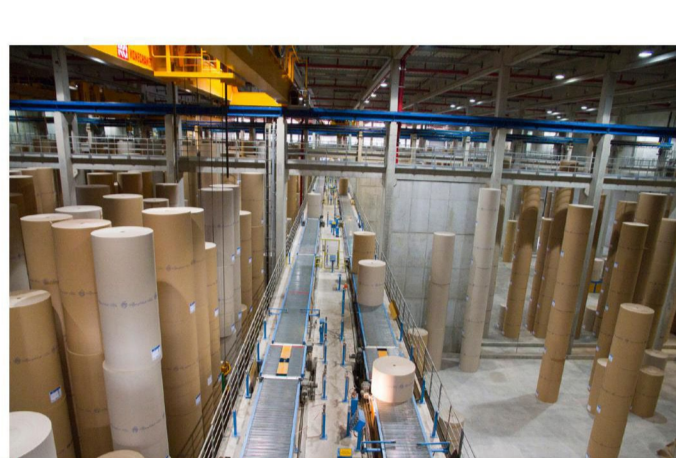
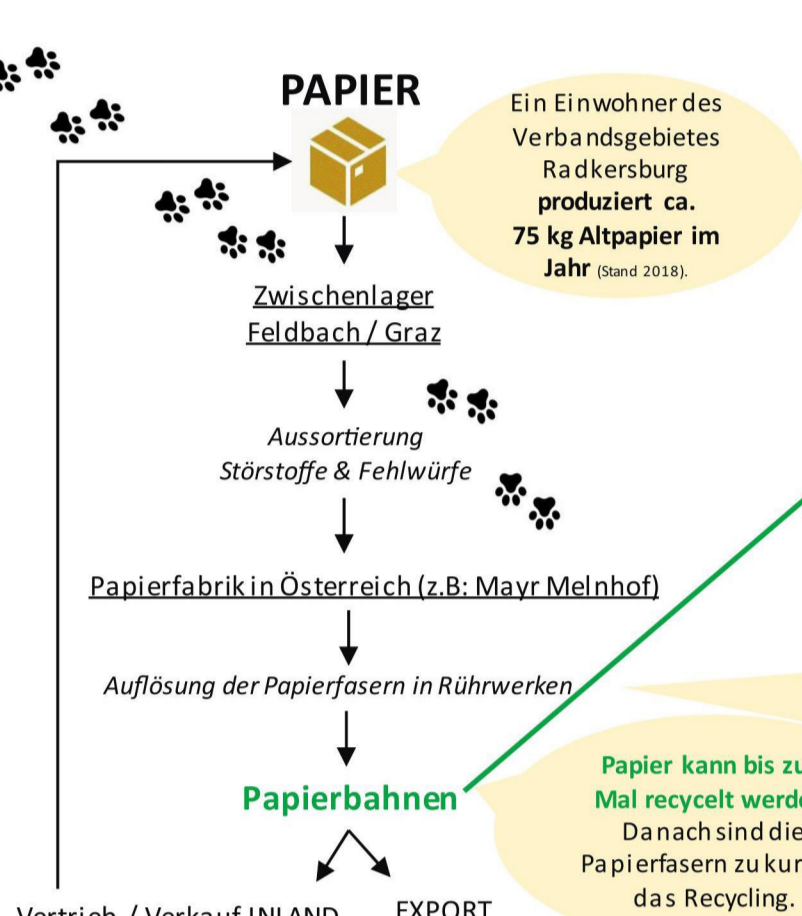
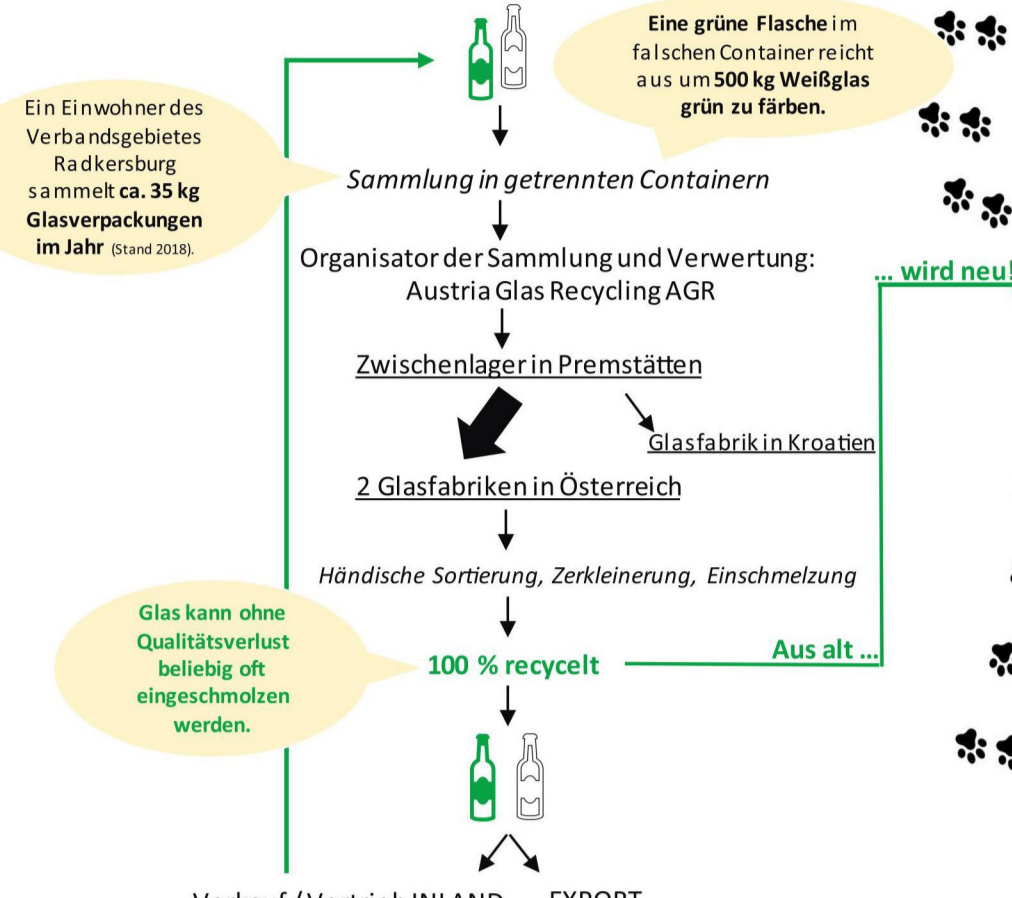
WAS PASSIERT EIGENTLICH MIT MEINEM ABFALL? TEIL 2

„Altkleider, Papier-, Glas-, Metall-, Kunststoffverpackungen, Bioabfall und Restabfälle... Alles Abfall oder?“

Nicht ganz... Aus dem Abfall, den wir produzieren, können bei **richtiger Trennung** wertvolle **Ressourcen** zurückgewonnen werden. Aber was genau passiert, nachdem der Abfall im Sammelbehälter landet? In der letzten Ausgabe haben wir erklärt, was aus unserem Restmüll wird, nachdem er in der schwarzen Tonne landet und was aus den Altkleidern wird, nachdem sie im Altkleidercontainer landen bzw. im regionalen ASZ abgegeben werden. Nun geht die Spurensuche weiter...

Was wird aus unseren **Glasverpackungen**, nachdem sie in der grünen Tonne mit dem weißen oder grünen Deckel landen...

GLASVERPACKUNGEN



Die Papier- und Zellstoffindustrie ist sehr wasserintensiv. Für die Produktion von 1 t Papier fallen ca. 10 m³ Abwasser an. Dieses Abwasser ist meist mit Kohlenstoffverbindungen belastet. Diese Kohlenstoffverbindungen können in Kläranlagen nur bedingt abgebaut werden.

In der nächsten Ausgabe könnt Ihr herausfinden, was aus dem Biomüll und den Elektroaltgeräten aus dem Verbandsgebiet Radkersburg wird...

MEINE MEINUNG

Werte umweltbewusste Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!






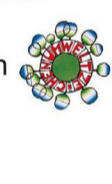



Immer mehr junge Menschen machen sich Gedanken über die Zukunft. Der Klimawandel ist zentrales Thema. Wir alle haben für uns und unsere Kinder eine Verantwortung. Oft wird nicht viel überlegt, von wo ein Produkt kommt und was nach dem Gebrauch damit geschieht. Weil etwas gerade im Angebot oder andere es auch haben, wird es gekauft. Dabei können wir als Konsumenten beim Einkauf alles beeinflussen und verändern. Unsere Rohstoffreserven sind nicht für alle Menschen auf dieser Welt und auch nicht für immer in diesem Ausmaß gesichert. Wenn Gegenstände nicht mehr gebraucht werden, können Sie diese in unser ASZ bringen, um sie dort über unseren Re-Use Shop einer Weiterverwendung zuzuführen oder durch eine genaue Trennung in eine neue Rohstoffkette zu bringen. Nehmen Sie sich die Zeit und studieren Sie den Bericht über den Abfallstrom in dieser Ausgabe. Sie können hier genau erfahren, welche Wege Ihre Abfälle bei entsprechender Trennung nehmen. Danach werden Sie verstehen, dass Abfalltrennung unbedingt Sinn macht. Wenn uns die Zukunft unserer Jugend wichtig ist muss jeder von uns seinen Beitrag zur CO² Einsparung leisten. Auch dieses Jahr haben wir wieder Ferialpraktikanten angestellt, um der Jugend einen Einblick in die Abfallbewirtschaftung zu ermöglichen! Die Praktikanten sind sehr interessiert, leisten gute Arbeit und lernen viel. Wir hoffen, dass sie viel von dem Erlernten in die Welt hinaus mitnehmen können.



Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Sommer.
Ihr Obmann
Josef Doupona!

ZUM SCHULSTART...


Der Sommer ist vorbei, das Laub färbt sich bunt und die Schule fängt wieder an. Zum Schulstart ist die Besorgungsliste oft lang. Wir geben euch Tipps, wie Ihr auch beim **Schuleinkauf umweltfreundlich handeln** könnt:

-  Bunt- und Bleistifte ohne Lackierung
-  Stifte einzeln und lose nachkaufen *spart Geld*
-  weiche Buntstifte in grellen Farben können als Textmarker verwendet werden *trocknen nicht aus*
-  wiederbefüllbare Tintenpatronen und Tinte aus dem Glas
-  100% Recyclinghefte - ersichtlich durch 
-  Taschenrechner mit Solarzellen
-  Malkästen mit Ersatzschälchen *spart Geld*
-  Rucksack, Geodreieck - gebraucht kaufen *spart Geld*

MÜLLTRENNUNG UND ABFALLVERMEIDUNG IN DER SCHULE

Wollten Sie und Ihre SchülerInnen schon immer mal genau wissen, wie Sie Ihren Abfall trennen müssen? Wissen Sie es, aber eine kleine Auffrischung kann nicht schaden? Wünschen Sie sich einen besseren Umgang mit Abfall in der Schule und dem Pausenhof? Würden Sie gerne eine Führung im reg. ASZ machen und erfahren, wie jeder von uns die Umwelt schonen kann? Wollen Sie lernen, warum man Abfall trennt und was mit den einzelnen Fraktionen passiert?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Gerne kann **kostenlos** eine Stunde bei Ihnen in der Schule oder eine Führung im reg. ASZ in Ratschendorf gebucht werden. Weiters können auch einzelne Projekte oder Projekttagge geplant werden.

Damit Sie einen Eindruck erhalten, wie so eine Umweltberatung aussehen kann, besuchen Sie uns auf Facebook ( Abfallwirtschaftsverband Radkersburg) oder schauen Sie hier:



Wenn wir Ihr Interesse geweckt und Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Umwelt- und Abfallberaterin:

Lisbeth Kopeinig M.Sc.
lisbeth.kopeinig@abfallwirtschaft.steiermark.at
0699 18 19 20 23



AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DEM REGIONALEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

RATSCHENDORF 267, 8483 DEUTSCH GORITZ



Life is a PRAKTIKUM - Ferialjob mit Mehrwert

Auch in diesem Sommer durften wir uns in ASZ über tatkräftige Unterstützung unserer PraktikantInnen freuen. „Es ist schön, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, in einem sinnvollen Job mit Mehrwert zu arbeiten. Wir schaffen durch diese Praktika nicht nur ein Verständnis für Mülltrennung und Abfallvermeidung sondern auch für den immer wichtiger werdenden Umwelt- und Klimaschutz!“ betont Obmann des Verbandes Bgm. Josef Doupona. **Wir bedanken uns bei allen PraktikantInnen für die großartige und wünschenswerte viel Erfolg für den weiteren Lebensweg.**



ÖFFNUNGSZEITEN

ASZ & RE-USE SHOP

DI	13-17 Uhr
Mi	8-12 Uhr 13-17 Uhr
Do	8-12 Uhr 13-17 Uhr
Fr	8-12 Uhr 13-19 Uhr
Sa	8-12 Uhr






www.awv-radkersburg.at
Tel.: 0699 18 19 20 21

An folgenden Tagen hat das ASZ Ratschendorf **geschlossen**:

24. Dezember 2019
bis
6. Jänner 2020

„Kompostierbare“ Plastiksackerl - nicht wirklich!

Derzeit gelangen „kompostierbare“ Plastiksackerl in Umlauf: „Weg vom Plastik!“, „Kompostierbar“, „Plastik sparen“ sind versprochenen Lösungen. Nach Gebrauch landen sie oft in der Biotonne oder am Komposthaufen. Dann gibt es die böse Erkenntnis: „Kompostierbar sind diese Sackerl nicht!“.

- Erschreckende Probleme mit „kompostierbaren“ Plastiksackerl:**
-  zu langsam für die landwirtschaftliche Kompostierung (Biotonne)
 -  können nicht von anderen Plastiksackerl unterschieden werden, müssen händisch aussortiert werden und verursachen hohe Kosten
 -  im Komposthaufen reichen die Temperaturen und die Feuchtigkeit nicht
 -  bestehen größtenteils aus einem hohen Anteil an Mineralöl
 -  der biologische Anteil an diesem Kunststoff stammt häufig aus Südamerika oder Asien, produziert unter hohem Pestizideinsatz, zu Niedriglöhnen mit schlechter Arbeitsbedingung







Daher bitte KEINE Plastiksackerl egal welcher Art in die Biotonne!



ZERO WASTE TIPP

„Think outside of the box“ - Einfach mal anders denken... Für Plastiksackerl gibt es unzählige Alternativen:

-  Körbe, Einkaufstaschen
-  Baumwollsäcke und -taschen
-  Tupperware
-  Vorratsgläser, -boxen



Unser Tipp: Immer eine Alternative griffbereit in der Tasche oder im Auto haben

Zero Waste bedeutet, der Versuch keinen Müll und keine unnötige Verschwendung zu erzeugen.